

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 04. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Januar 2022)

zum Thema:

**Fußgängerfreundliches Treptow-Köpenick – Entwicklung der Zahl von Sitzbänken im Bezirk**

und **Antwort** vom 18. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10483  
vom 04. Januar 2022  
über Fußgängerfreundliches Treptow-Köpenick – Entwicklung der Zahl von  
Sitzbänken im Bezirk

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Sitzgelegenheiten (insbesondere Sitzbänke) in Grünanlagen und öffentlichem Straßenland wurden 2021 im Bezirk Treptow-Köpenick jeweils an welchen Standorten neu aufgestellt?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat hierzu mitgeteilt:

„An folgenden Standorten wurden Bänke im Jahr 2021 aufgestellt: 7 Bänke am Kinderspielplatz in der Plönzeile, 4 Bänke am Germanenplatz, 3 Bänke am Pflanzgartenplatz.“

Frage 2:

Wie viele Sitzgelegenheiten (insbesondere Sitzbänke) in Grünanlagen und öffentlichem Straßenland wurden 2021 im Bezirk Treptow-Köpenick in jeweils welcher Weise an welchen Standorten beschädigt oder zerstört?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat hierzu mitgeteilt:

„Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da keine Datenerfassung zu beschädigten oder zerstörten Sitzbänken erfolgt.“

Frage 3:

Wie hat sich die Gesamtzahl der Sitzbänke in Grünanlagen und öffentlichem Straßenland im Bezirk Treptow-Köpenick seit 2011 entwickelt und wie hoch ist sie aktuell?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat hierzu mitgeteilt:

„Die Pflegereviere haben aktuell 2.928 Bänke (Stand: August 2021) erfasst. Für frühere Zeiträume fand keine vollständige Datenerfassung statt. Durch zahlreiche Bauvorhaben und die Rekonstruktion des Treptower Parks hat sich die Anzahl der Bankstandorte stark erhöht.“

Frage 4:

Wie bewerten Senat und Bezirk die Zahl und Verteilung von Sitzbänken in Grünanlagen und öffentlichem Straßenland in Treptow-Köpenick?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat hierzu mitgeteilt:

„Die Verteilung der Sitzbänke wird durch den Bezirk als auskömmlich bewertet. Schwerpunktmäßig wird nachgesteuert, wenn Bürgerinnen und Bürger Bedarf melden und neue Bauvorhaben realisiert werden.“

Der Senat nimmt zur Zahl und Verteilung von Sitzbänken in Grünanlagen und öffentlichem Straßenland in Treptow-Köpenick im Rahmen seiner Zuständigkeit keine Bewertungen vor.

Frage 5:

Welche konkreten rechtlichen Auswirkungen hat § 50 III des Berliner Mobilitätsgesetzes für die Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten (insbesondere Sitzbänke) im Bezirk Treptow-Köpenick?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat hierzu mitgeteilt:

„Laut Berliner Mobilitätsgesetz „sollen Sitzgelegenheiten, die nicht an kommerzielle Zwecke gebunden sind, errichtet werden“. Es gibt demnach also eine allgemein verbindliche, rechtliche Verpflichtung für den Bezirk, im Rahmen der bestehenden (z.B. finanziellen, räumlichen, personellen, etc.) Möglichkeiten tätig zu werden.“

Frage 6:

Wie viele zusätzliche Sitzgelegenheiten (insbesondere Sitzbänke) sollen im Bezirk Treptow-Köpenick in Grünanlagen und öffentlichem Straßenland an jeweils welchen Standorten 2022 errichtet werden?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat hierzu mitgeteilt:

„Es liegen derzeit noch keine konkreten Planungen vor. Sitzgelegenheiten sind jedoch planerischer Bestandteil jeder neuen Anlage.“

Berlin, den 18.01.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz